

**Zeitschrift:** Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

**Herausgeber:** Geriatriischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

**Band:** - (2001-2002)

**Heft:** 73

**Rubrik:** Altersmythos LXXIV : materielle Sicherheit macht Betagte glücklich

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Altersmythos LXXIV**

**Materielle Sicherheit macht Betagte glücklich.**

### **Wirklichkeit:**

**Materielle Sicherheit schafft nur in Entwicklungsländern Glück für Betagte, nicht in den Industrieländern. Bei uns blüht auch im Alter das Glück dem, der Selbstvertrauen, Optimismus, Offenheit zeigt und sozial unterstützt wird.**

### **Begründung:**

**Während sich das Einkommen in den USA von 1957 bis 1995 verdoppelte, sank der Anteil der "sehr Glücklichen" von 35 % auf 29 %. – In Indien und Bangladesch hingegen ist das Einkommen ein guter Prädiktor für Glücksgefühle.**

- ♦ **Glücklich sind Menschen mit**
  - **hohem Selbstvertrauen (fühlen sich ethischer, intelligenter, weniger voreingenommen und umgänglicher),**
  - **der Überzeugung, ihr Leben und ihre Zukunft selber beeinflussen zu können,**
  - **Optimismus (sehen das Beste in Menschen und Umständen).**
  - **Offenheit und Kontaktfreudigkeit (auch wenn sie allein sind).**
- ♦ **Bei Betagten belegen zahlreiche Studien den engen Zusammenhang zwischen sozialer Unterstützung und Glück, resp. Lebenszufriedenheit einerseits und von mangelnder sozialer Unterstützung mit Depression und anderen negativen Emotionen. Hohe soziale Unterstützung sagt gute Gesundheit und hinausgeschobene Sterblichkeit voraus, auch bei Kontrolle für Depression und Stress.**

**H.G. Koenig, Editorial: Positive emotions, physical disability and mortality in older adults. J Am Geriatr. Soc.48: 1525-26, 2000.**